Nr. 106

SDW/HDW Mitteilungen

Juli 2017

Liebe Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

mit dieser Ausgabe der SDW/HDW Mitteilungen möchten wir Sie über die Aktionen und die anstehenden Termine und Veranstaltungen unserer beiden Vereine informieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese auch an Freunde und Interessierte weiterleiten würden. Gleichzeitig freuen wir uns über neue Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Unterstützung.

Dr. Joachim Bauer

Waldjugendspiele Köln

Nach der Auswertung alle Ergebnisse von den Waldjugendspielen kristallisierte sich die GGS Mainzer Straße aus der Kölner Südstadt als Sieger heraus. In einer kleinen Feierstunde übergaben Herr Frank Küchenhoff als Leiter der Waldschule und Herr Michael Hundt als Vertreter der Kölner Jägerschaft den Preis an die Gewinner Klasse und ihre Lehrerin Frau Mannhardt. Neben einem geschnitzten Wildschwein gab es für jedes Kind ein Exkursionsbuch, damit die Kinder auch in Zukunft ihr Wissen über die Natur vertiefen können. F. Küchenhoff

Lehramtsstudenten

Auch in diesem Jahr fanden wieder die Lehrproben für acht Lehramtsstudenten an der Universität zu Köln in Zusammenarbeit mit der Fachdidaktik Biologie in der Waldschule Köln statt. An vier Tagen führten die Studenten ihr Lehrprojekt mit Schülern weiterführender Schulen auf Gut Leidenhausen durch. Sie wurden dabei von Herrn Küchenhoff und Frau Kirsch bewertet und erhielten ihren begehrten "Schein" für das weitere Studium. Vorausgegangen war eine mehrfache Hospitation der Studenten und eine intensive Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal der Waldschule. Wegen des enormen warmen Sommerwetters wurden die Unterrichtseinheiten direkt in der Greifvogelschutzstation abgehalten. Ein weiterer positiver Aspekt des außerschulischen Lernortes. Näher dran kann man nicht sein! F. Küchenhoff

Tag des Waldkauzes

Dies nahmen die Mitarbeiter der Greifvogelschutzstation zum Anlass, mit einem „Waldkauztag“ die Lebensweise und Besonderheiten dieser Eule, einmal ausführlich den Besuchern der Station nahezubringen. Neben einem Stand mit vielen schriftlichen und bebilderten Informationen wurde auch Kunst rund um den Waldkauz und spezielle Nistkästen für den Vogel des Jahres angeboten. Als besonderen Höhepunkt erzählte Marion Lonczewski für Kinder

und Erwachsene die „Geschichte vom Zaunkönig“, von den Gebrüdern Grimm, in dem auch der Waldkauz eine große Rolle spielt. Die Leiterin der Greifvogelschutzstation, Dagmar Schröter, informierte die Gäste noch einmal speziell und mit einem Waldkauz „live“ , was viele Besucher anlockte. Auf der Wiese in der Station konnte man einem Falkner mit seinem Uhu nahekommen und bestaunen. K. Merten

Sommerlauf

Zum ersten Mal fand auf Gut Leidenhausen der Sommerlauf des LSV Porz in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Haus des Waldes statt. Bei trockenem Wetter und Temperaturen um die 18 Grad gingen ca. 350 Läufer in 6 verschiedenen Disziplinen zwischen 1 km für Schüler und 5 bzw. 10 km für Erwachsene ab 9.00 Uhr im Abstand von 15 Minuten an den Start. Parallel zum Sommerlauf wurde ein 10-Meilen-Lauf und eine 5 km lange Nordic Walking Wanderung um das Gut, gespickt mit einigen Informationen über die Gegebenheiten, angeboten. Nach der erfolgreichen Teilnahme erhielten alle Sportler eine Medaille. Für eine problemlose Veranstaltung sorgten viele fleißige Helfer des LSV Porz und Ehrenamtler des Freundeskreises Haus des Waldes und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. K. Merten

Greifvogelschutzstation Köln

Die Greifvogelschutzstation hat das Ziel kranke und verletzte Tiere zu pflegen und wieder auszuwildern. Die Tiere, die nicht mehr ausgewildert werden können, verbleiben in der Station. Dieser Teil ist an Sonn- und Feiertagen öffentlich zugänglich. Damit dies auch so bleibt brauchen wir engagierte Ehrenamtler, die während der Öffnungszeiten Aufsicht führen und als Ansprechpartner für die Besucher dienen. Damit das Team dieser Aufgabe gerecht werden kann, hat die Leiterin der Station, Frau Dagmar Schröter, die Ehrenamtler zu einer Fortbildung eingeladen. Hierbei wurde alles Wissenswerte über die Dauergäste erläutert und und viele Informationen ausgetauscht. Die Schutzgemeinschaft freut sich, wenn wir auch weiterhin Ehrenamtler finden, die eine Öffnung der Station erst ermöglichen. Ein großer Dank geht an die aktiven Ehrenamtler.

Botanische Wanderung in der Wahner Heide

Seit vielen Jahren bietet Herr Prof. Bothe für die Schutzgemeinschaft eine botanische Wanderung im Kölner Raum an. In diesem Sommer ging es wieder in die Wahner Heide. 15 Wissbegierige folgten Herr Prof. Bothe auf der 3-stündigen

Wanderung. Am Wegesrand stieß die Gruppe sowohl auf häufig vorkommende Pflanzen, als auch auf Besonderheiten, die nur in der Wahner Heide vorkommen. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet einer Vielzahl von Pflanzen die unterschiedlichsten Lebensräume. Im Vordergrund seiner Führung stand der Apell von Herrn Bothe mit dieser einzigartigen Vielfalt im Ballungsraum von Köln behutsam umzugehen und die Natur und die Landschaft dauerhaft zu schützen. Die Teilnehmer waren begeistert von der Vielfalt der Pflanzen und dankten Herrn Prof. Bothe für die spannende und lehrreiche Wanderung. Im nächsten Jahr wird Herr Bothe wieder eine Wanderung anbieten – jedoch wohin es geht wurde noch nicht verraten.

Veranstaltungen

Donnerstag 03.08.2017, 15:00 Uhr - Wald in Köln: Königsforst

Leitung: Kölner Eifelverein
Treffpunkt Königsforst Hst von KVB-Linie 9 und Bus 154. Wa Stufe 1: Hügelgräber – Rather Weiher – Klasheiderweg – Monte Troodelöh – Wassertretstelle - Waldlehrpfad, ca. 12 km, Schlusseinkehr. Wf.: Dr. Becker

Samstag 05.08.2017, 14.00 Uhr - Wald in Köln: Zu altem Gut und neuem Wald

Start Dellbrücker Hauptstr. Hst. von KVB-Linien 18 und 3 sowie Busse 154 und 436. Wa Stufe 1: Thurner Kamp - Iddelsfelder Hardt – Mielenforst – Wald für Köln – Flehbachaue – Brück, ca. 13 km, Schlusseinkehr, Wf.: Dr. Becker

Sonntag 13.08.2017, 14.00 Uhr - Wandern im Süden der Wahner Heide

Streckenlänge ca. 12 km, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr
Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Dr. Franz Josef Becker; Max Wolters von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Treffpunkt 14:00 Uhr Köln Hbf. am Body Shop, 14:23 Uhr Abfahrt RE 9 bis Troisdorf, Start dort um 14:45 Uhr. Wa Stufe 2: Troisdorf – Telegraphenberg – Moltkeberg – Fliegenberg – Leyenweiher – Aggertal – Lohmar, ca. 12 km, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr

Mittwoch 30.08.2017, 14.00 Uhr - Wald in Köln: Stadtwald und Erweiterung

Leitung: Kölner Eifelverein
Start Universitätsstraße (Ecke Aachener Weiher) Hst. der KVB-Linien 1 und 7 sowie von Bus 142. Wa Stufe 1: Clarenbachkanal – Rautenstrauchkanal – Stadtwald – Stadtwalderweiterung- Adenauer Weiher – Stadtwaldweiher, ca. 16 km, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr. Wf.: Dr. Becker

Weitere Angaben zu den Veranstaltungen siehe www.sdw-nrw-koeln.de